

Aus dem Reich der Schneiderkönige

VON TRUDE JOHN

Die Mode ist weicher und weiblicher geworden, und selbst wenn die Damen des Abends noch Futterale tragen, die von Strass und Kristall glitzern, ist es doch unbedingt notwendig, dass Tüll- oder Musselinezipfel, Godets und Volants sie nach unten zu erweitern.

Vor allen Dingen bemerken wir die wichtige Rolle, die die Gürtel wieder zu spielen beginnen, ägyptische Gürtel ganz

aus Stickereien, die die Hüften eng umschliessen und vorn in Bajadereform befestigt werden. Noch neuer sind jedoch die gebundenen, die sich in grossen Schleifen, mit lang herabhängenden Enden vorn, hinten oder seitlich breitmachen.

Oft sind diese Gürtel aus Spitze, oft aus gestickten oder beperlten Blumen, bisweilen aus Musseline, Lamé oder



Das aparte Nachmittagskleid besteht aus einem weissen, vorn drapierten Tuchrock und einer schwarzen langärmeligen Atlasbluse, die grossblumig bemalt ist (Modell Poiret)

(Harpers Bazar)

Sammet, aber das ist weniger wichtig, die Hauptsache ist ihre Form. — Die Mode verfolgt ja die ausgesprochene Tendenz, die gerade Linie, die den Frauen so lieb war, zu unterbrechen. Infolgedessen sind die Gürtel oft unregelmässig, das heisst, sie steigen über der linken Hüfte in die Höhe, während sie rechts



Marineblaues Crepe-Georgettekleid mit angekraustem, zipfligem Glockenrock, der oberhalb des Randes mit bunten Blumen bestickt ist (Modell Premet)



Elegantes Abendkleid aus schwarzem Crepe de Chine mit plissiertem Rock und Gürtel aus perlengestickten Rosen (Modell Patou)